

Verstärkung

Das Kollegium der GHG erhielt zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 zwei neue Kolleginnen und drei Kollegen zur Verstärkung:

Fatma Birinci (BIF) unterrichtet das Fach Türkisch.

Kludia Hellwing (HEK) vertritt die Fächer Deutsch und Sport.

Jürgen Steinke (STJ) unterrichtet Erdkunde und Sport.

Uwe Weigang (WEU) vertritt die Fächer Philosophie, Mathematik und Informatik.

André Bartz (BAA) unterrichtet die Fächer Physik, Mathematik und Chemie.

Öffnungszeiten des Sekretariats



Das Sekretariat ist für **Schülerinnen und Schüler** täglich in den Pausen

von 10.25 Uhr bis 10.50 Uhr und
von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

geöffnet.

Für alle anderen **Besucher** ist es

von 8.00 Uhr bis 11.10 Uhr,
von 11.40 Uhr bis 13.40 Uhr und
von 14.10 Uhr bis 15.30 Uhr

geöffnet.

Das Sekretariat ist täglich

von 11.10 Uhr bis 11.40 Uhr und
von 13.40 Uhr bis 14.10 Uhr

geschlossen.

Termine

Die aktuellen Termine sind auf unserer Homepage zu finden unter

www.ghges.de

Die vorliegende Ausgabe des Schulreports widmet sich ausschließlich dem 25-jährigen Schuljubiläum unserer Schule.

Die nächste Ausgabe des Schulreports ist für Januar 2011 geplant. Hier lassen sich dann weitere Highlights aus unserem Schulleben seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 nachlesen.

Ich ermutige dazu, Berichtenswertes aus Klassen, Lerngruppen, Jahrgängen, Arbeitsgemeinschaften etc. an mich weiterzuleiten (Fach Lehrerzimmer B).

Ich habe die Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit von meinem Kollegen Christian Gröne mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 übernommen.

Seit dem Schuljahr 1992/1993 unterrichte ich an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule die Fächer Erdkunde (SII), Französisch (SI/II) und Gesellschaftslehre (SI). Ich bin Klassenlehrer der Klasse 9.4.

Bei der Dokumentation von Projekten sowie bei der Kontaktaufnahme mit einer schulexternen Öffentlichkeit (Presse, Fernsehen) bin ich gerne behilflich.

Viel Spaß bei der Lektüre des Schulreports!

Jürgen Ostwinkel (OSJ)

Allen, die feminine Formen vermisst haben, sei versichert, dass mit den Worten *Schüler* oder *Lehrer* beide Genera gemeint sind.



Der neue Schulreport



Heinemänner feiern 25-jähriges Bestehen!

Rund 1200 Schüler feierten zusammen mit ihren Lehrern und Eltern das 25-jährige Bestehen ihrer Schule im Rahmen einer Festwoche, die unter dem Motto „Leben – Lernen – Miteinander“ stand.



Luftballone markieren den Start in die Festwoche am 26.09.2010

Zu diesem Anlass veranstaltete die Schule ein buntes Fest am Donnerstag, dem 30. September 2010, von 16.00-18.30 Uhr, bei dem verschiedene Projektgruppen aller Jahrgänge ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentierten. Die Ergebnisse, die vom 27. September bis zum 29. September erarbeitet wurden, waren bemerkenswert:

Schwerpunkte lagen unter anderem auf stadtteilbezogenen Themen, naturwissenschaftlich-mathematischen Fragestellungen, künstlerisch-kreativen Präsentationen, sozialen Aktionen, handwerklichen Darbietungen und musikalischen Kostproben. Die Schüler der Klasse 9.5 fanden ihre Schule einfach „zum Anbeißen“ und bauten ein maßstabsgetreues Kuchengebäude, das zur Verköstigung bereit stand.



Zum Anbeißen - Der „GHG – Kuchen“ der Klasse 9.5



Im Schulgarten entsteht ein „Hochofen“, aus Ton

Im Anschluss fand im Atrium der Schule ab 19.00 Uhr ein Ehemaligentreffen statt. Ehemalige Lehrer und Schüler hatten Zeit, sich über vergangene Zeiten und Anekdoten aus ihrer Schulzeit zu unterhalten ... und zu amüsieren. Die ehemaligen Schüler, aber auch zahlreiche ehemalige Lehrer wurden von Schülern unserer Oberstufe bewirtet. Begleitende Programmhöhepunkte waren die Auftritte von Finn Wortmann (Jahrgangsstufe 12), der sein Publikum mit einer tollen Jonglage begeisterte und schließlich Christian Supa, ein ehemaliger Schüler, der mit zauberhaften Zaubereien die Besucher verzauberte.



Klassenlehrerin Frau Ulbrich mit ihren Ehemaligen



Jonglage mit Finn Wortmann (Jg. 12)



Eindrücke aus dem Atrium der Schule

Die Festwoche fand ihren Höhepunkt und Ausklang mit einem offiziellen Festakt am Freitag, dem 01. Oktober 2010, zu dem zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, Lehrer, Eltern und Schüler erschienen waren.

Der Sohn des dritten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland und Namensgeber unserer Schule, Herr Dr. Peter Heinemann, wohnte ebenfalls der Feier bei.

J. Ostwinkel



Schulleiter M. Mimberg, Frau Hammerschmidt-Riegert (Stadtteilbücherei), Herr Dr. Heinemann (Sohn von Gustav Heinemann), Frau Bürgermeisterin Jörder, Frau Schulz (Bezirksregierung Arnsberg), vorn v. l.



Sophie Witt und Chris Tretschock (Jg.13) führten durch das Programm



Die Musikklasse 8.6 spielte unter der Leitung von Bärbel Rudolph 8.6 ein Medley aus Phantom der Oper sowie "Happy Birthday"



Frau Jörder und Herr Heinemann im Gespräch mit Schulleiter M. Mimberg

Zum kulinarischen Gelingen der Feier trugen die zahlreichen Büffetspenden unserer Elternschaft bei.



25 Jahre Schul- und Stadtteilbibliothek Huckarde

Gemeinsam mit der Gustav-Heinemann-Gesamtschule feiert auch die Stadtteilbibliothek Huckarde ein 25-jähriges Jubiläum.

Am 5. August 1985 zog die Bibliothek (gegründet 1959) aus der Verwaltungsstelle am Huckarder Markt in die neuen Räumlichkeiten der Gesamtschule an der Parsevalstraße 170. Heute nimmt die kombinierte Schul- und Stadtteilbibliothek auf 400 qm Ausleihfläche ihre Aufgaben für den Stadtbezirk Huckarde und besonders auch für die Gustav-Heinemann-Gesamtschule wahr.

Mit einem großen Poetry-Slam-Wettbewerb beteiligte sich die Stadtteilbibliothek am Programm der 25-Jahrfeier der Gustav-Heinemann-Gesamtschule. Bei dieser Art von Wettbewerb lieferten sich Nachwuchsautoren oder Dichtkunst-Begeisterte literarische Duelle auf der Bühne.

Im Rahmen der Finanzmittelknappheit der Kommunen sehen sich Bibliotheken als freiwillige Bildungs- und Kultureinrichtungen erneut existentiellen Herausforderungen ausgesetzt.

Vertrauen wir für Huckarde auf die bisher positive Entwicklung und hoffen für die Zukunft, gemeinsam wie bisher, Schule und Bibliothek, den Spaß der Schüler am Lesen und Lernen zu fördern, aber auch die Grundlagen für die kritische Auseinandersetzung mit Medien zu schaffen.

Mit Unterstützung und dem besagten Quäntchen Glück dazu wird es sicher gelingen.

Martina Hammerschmidt - Riegert

Zu guter Letzt ...



Die Festschrift anlässlich der 25-Jahrfeier unserer Schule wurde von allen Beteiligten, Offiziellen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Eltern und Schülern hoch gelobt und gewürdigt.

Die Festschrift liefert einen detaillierten Überblick über die 25-jährige Geschichte unserer Schule von den Anfängen bis heute. Diese Broschüre gehört in die Hand aller „Heinemänner“, die sich auch nach ihrer Schulzeit gerne an ihre „Heinemannzeit“ erinnern möchten. Die großzügige Bebilderung mit historischen und aktuellen Fotos lädt gemeinsam mit interessanten Textbeiträgen zu einer spannenden Reise ein.

Exemplare sind noch in ausreichender Anzahl vorhanden und können zu einem Preis von 5.- € während der Mittagspause im Forum der Schule erworben werden.

J. Ostwinkel